

HEROLD NEWS



Offizielles Vereinsmagazin der Polizeimusik Zürich-Stadt

3/2015 | 14. Jahrgang | www.polizeimusik.ch



► London: Zu Gast
im British Empire

► Wetterglück für
Sommerkonzerte

► Jahreskonzert: Jetzt
noch Plätze reservieren!



Unsere Dienstleistungen:

- Palettentransporte für Stückgut
- Umzugs- und Sperrguttransporte
- Spezial- und Werttransporte
- Wohnungs Endreinigungen
- Recycling & Entsorgung
- Aushilfsarbeiten
- Vermietung von Veranstaltungstechnik
- weitere Angebote auf Anfrage

Flury & Co
Einsiedlerstrasse 58
8810 Horgen
www.flury-partner.ch / info@flury-partner.ch

24 Stunden für sie da ...

www.kuhnpannendienst.ch
0844 024 024


-Pannendienst
-Abschleppdienst
-Unfallbergung
044 383 80 82
dispo@kuhnpannendienst.ch

O Forchstrasse 351, 8008 Zürich
Reparaturen und Service aller Marken
Direktwahl: 044 383 06 56

O Brunnenstrasse 3, 8604 Volketswil

O Zollikonstrasse 12, 8122 Binz

GUTSCHEIN

für Definitive Haarentfernung
mit IPL von Atelier Schön Kosmetik



IPL-Behandlungen zur Haarentfernung für kleine Zone mit **70% Rabatt**
 Zum Beispiel: Bikini Bereich Normalpreis Fr. 190.- mit Rabatt nur noch Fr. 57.-
 (Preis pro Behandlung)

IPL-Behandlungen zur Haarentfernung für grosse Zone mit **60% Rabatt**
 Zum Beispiel: Rücken Bereich Normalpreis Fr. 360.- mit Rabatt nur noch Fr. 144.-
 (Preis pro Behandlung)

www.atelier-schoen.ch, Dufourstrasse 131, 8008 Zürich, 079 500 22 90



ELEKTROPLANUNG UND ENGINEERING ELEKTROTECHNISCHER ANLAGEN

- Stark- und Schwachstromanlagen
- Verteilanlagen, Haupt- und Unterverteilungen
- Steuer- und Regulierrtafeln
- Beleuchtungsanlagen
- Gebäudeautomation
- Sicherheitsanlagen
- Kommunikationsanlagen
- Telefon- und EDV-Netzwerke
- Multimedia
- Provisorien und temporäre elektrische Anlagen

BERATUNG UND CONTROLLING

- Analysen und Konzepte
- Fachtechnische Auftragskontrollen
- Kostenkontrollen
- Projektmanagement
- Energiemanagement
- Qualitätssicherung
- Abnahmen und Inbetriebnahmen
- Abrechnungskontrollen

PRO
ENGINEERING

PRO ENGINEERING AG
BERATENDE ELEKTRO-INGENIEURE

Innere
Margarethenstrasse 2
4051 Basel
T +41 (0)61 385 20 00
F +41 (0)61 385 20 05
info@proengineering.ch
www.proengineering.ch

INHALTSVERZEICHNIS

Editorial	5
London: Auf General Wellingtons Spuren	7
London: 200. Jahrestag der Schlacht von Waterloo	15
Sonntagsfeier im St. Peter	17
Fragen an ein Aktivmitglied	18
Sommerkonzert Rathausbrücke	21
Frühschoppenkonzert auf dem Bauschänzli	22
Geburtstagsjubilare	27
Jahreskonzert	33
Kontakt	34

IMPRESSUM

Herausgeber	Polizeimusik Zürich-Stadt, CH-8309 Nürensdorf info@polizeimusik.ch, www.polizeimusik.ch
Redaktion	Thomas Suter, thomas.suter@zuerich.ch
Korrektor	Dr. Phil. Aliona Güntensperger, Head of Media Relations
Inserate	Blaulicht Verlag AG, CH-6370 Stans info@blaulichtverlag.ch, www.blaulichtverlag.ch
Verlagsleiter	François Güntensperger, fg@blaulichtverlag.ch
Layout & Druck	Engelberger Druck AG, CH-6370 Stans
Titelbild	Christian Kuster

Erscheint vierteljährlich

Die nächste Ausgabe erscheint im Dezember 2015

Redaktionsschluss: 23. November 2015



Werni's Team AG

Unterhalt und Reinigung

Liegenschaften- und Hauswartungen

Allgemeine Reinigungen

Busreinigungen

Top-Cleaner

Werni's Team AG, Oberfeldstrasse 8, 8302 Kloten

Tel. 044 813 52 79, reinigung@wernisteam.ch, www.wernisteam.ch



Auf, im und ums Haus
Christian Haussener
4416 Bubendorf



Auf, im und ums Haus
Christian Haussener

Sappetenstrasse 16
4416 Bubendorf

Tel. 061 933 92 98
Fax 061 933 92 97

Desjoux Pools – revolutioniert den Schwimmbadbau

- keine Verrohrungen ums Pool
- keine Durchbrüche im Haus
- keine Filteranlage im Keller
- kristallklares Wasser dennoch

Ganz einfach, mit unserem System haben Sie die Möglichkeit, jede beliebige Grösse nach Wünschen und Vorstellungen zu realisieren.

30 Jahre Erfahrung in 70 Ländern weltweit

Unser einmaliges Schallungssystem, kombiniert mit Stahlbeton, ermöglicht den Poolbau auch in kritischen Lagen. Einmalig ist auch das Filtrationssystem, mittels Textilfilter ermöglicht es eine Wasserqualität bis zu 6 Mikros.

Dadurch wird der Unterhalt kinderleicht.

Keine Rückspülung, kein Ersetzen des Sandes. Mit der Waschmaschine lassen sich unsere Filter spielend leicht reinigen. Für weitere Auskünfte stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Wie geht das?



ATCleanTeam GmbH
www.at-clean.ch

Toktergass 5
8117 Fällanden

Tel. 043 355 59 01

Fax 043 355 59 02

Mail: info@at-clean.ch

www.at-clean.ch



**Wir können heute auf mehr als 20 Jahre Erfahrung
in der Reinigungsbranche zurückblicken!**

Unternehmensberatung für Versicherungsfragen



UBV Lanz AG

Sie
suchen
Beratung
nach allen
Seiten. Wir
stehen
Ihnen zur
Seite.

Nur wer bei den Versicherungsangeboten den Überblick hat, kann das Sparpotenzial ausschöpfen. Deshalb wenden sich immer mehr Firmen an die UBV Lanz AG.

UBV Lanz AG, Alte Landstr. 128, CH-8702 Zollikon,
Tel. 044 396 85 85, info@ubv.ch, www.ubv.ch

DER BÖÖG HATTE RECHT!

TEXT: THOMAS SUTER, BILD: CHRISTIAN KUSTER



LIEBE LESERINNEN UND LIEBE LESER

In meinem letzten Editorial erwähnte ich das Omen des Sechseläuten-Böögs, wonach es einen herrlichen Sommer geben sollte. Und siehe da, der wackere Schneemann traf voll ins Schwarze! Für manch einen waren es der heissen Sommertage schon fast zu viele, denn die Hitze vermochte einen zeitweise im normalen Tagesablauf zu lähmen. Die Polizeimusik Zürich-Stadt profitierte aber von diesen schönen Tagen insofern, als dass sämtliche geplanten Sommerkonzerte durchgeführt werden konnten. So war sie in der St. Peterhofstatt, auf der Rathausbrücke und auf dem Bauschänzli bei beinahe perfekten Bedingungen zu hören. Auch das Gastspiel zu den Feierlichkeiten «200 Jahre Schlacht um Waterloo» in der Hauptstadt des British Empire vom 17. bis 22. Juni war vom Wetterglück beschert, was die Eindrücke dieser auch sonst erlebnisreichen Reise noch unterstrich.

Mitte Juli bis anfangs August gönnte sich die PMZH eine 5-wöchige «Schaffenspause», um wieder in voller Frische die anstehenden

Projekte im letzten Quartal in Angriff zu nehmen. Hier ist sicherlich die Reise zum 18. Europäischen Blasmusikfestival in Bad Schlemma (D) zu erwähnen, wo die Polizeimusik vom 18. bis 20. September bereits zum 10. Mal zu Gast ist. Aber auch die Vorbereitungen auf das Jahreskonzert vom 21. November werden die Proben in der nächsten Zeit prägen. Möchten Sie das Resultat dieser Bemühungen am Jahreskonzert im Best Western Hotel Spirgarten in Altstetten live miterleben, dann benützen Sie den entsprechenden Anmeldetalon in diesem Heft, um noch einen der begehrten Plätze für Sie reservieren zu können.

Als nächstes grösseres Projekt, welches bereits in Vorbereitung ist, stehen anfangs 2016 erneute CD-Studio-Aufnahmen an. Die Polizeimusik Zürich-Stadt wird eine CD mit ausschliesslich Marschmusik produzieren. Genaueres zu diesem Vorhaben erfahren Sie sicherlich zu gegebener Zeit in dieser Publikation.

Nun wünsche ich Ihnen viel Vergnügen beim Durchblättern der Herold News und nicht vergessen, die Platzzahl am Jahreskonzert ist beschränkt! ■



ZUNFTHAUS ZUR WAAG
zünftig geniessen

Das Bestaurant von Zürich.

*Nicht nur Zürcher wissen, wo sie
in Zürich kulinarisch verwöhnt werden.*

*Übrigens, das einzige Restaurant in Zürich
mit eigener Zunftmusik, bestehend
aus der Polizeimusik Zürich-Stadt.*

Münsterhof 8 · CH-8001 Zürich · Telefon +41 (0)44 216 99 66 · www.zunfthaus-zur-waag.ch

B. + F. Suter Versicherungen AG

**Die persönliche und kompetente Beratung
für Privat-/ und Geschäftskunden**

**Spezialrabatt für Stapo-Mitarbeiter
im Schicht-/ und Pikettdienst**

**B. + F. Suter Versicherungen AG
Felix Suter**

Parkring 8 • 8002 Zürich
Tel.: 044 715 04 29 • Fax: 044 715 65 07

info@suterversicherungen.ch • www.suterversicherungen.ch

AUF GENERAL WELLINGTONS SPUREN

TEXT: BRIGITTE VOGT, BILDER: CHRISTIAN KUSTER UND MAGIE KUSTER



Wie allen Reisen mit der Polizeimusik ging auch dieser eine intensive Vorbereitungszeit voraus. Das Resultat war eine von vielen Highlights geprägte Repräsentationsreise an die Feierlichkeiten zum 200-Jahr-Jubiläum der Schlacht von Waterloo. Die Mitglieder der Polizeimusik und die mitgereisten Gäste erlebten eine unvergessliche Zeit im Vereinigten Königreich.

Das Abenteuer begann am 17. Juni 2015 auf dem Flughafen in Kloten. Viel los war an diesem Morgen nicht in der Abflughalle und so brachten die Polizeimusiker/innen mit ihrem grossen Hallo und Trara die Beschaulichkeit etwas durcheinander. An der Bar wurden schon erste Apéros genehmigt und im Duty Free Shop das Reisebudget strapaziert. An der Passkontrolle gab es gleich das nächste Hallo und Trara, denn unsere Kontrolleurin, Bea, spielt in der Korpsmusik der Kapo Perkussion und freute sich über unseren «Besuch». Trotz

der spürbaren Aufregung schafften es alle rechtzeitig und problemlos auf ihren Sitz. Der Flug war pünktlich und absolut ruhig. Erst nach der Landung schüttelte es kurz, als der Pilot das Steuer verriss. Wahrscheinlich ist er einem Igel ausgewichen ...

In altherwürdigen Gemäuern mit passenden Gästen

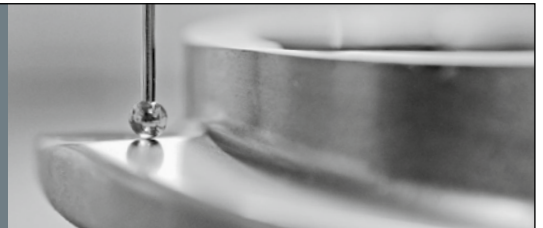
Als uns nach der Ankunft unsere Busfahrer endlich gefunden hatten, ging es schnurstracks los in die Stadt. Schon bald steckten wir allerdings im dichten Verkehr fest und es ging nur noch im Schneckentempo vorwärts. Deshalb war die Zeit schon recht fortgeschritten, als wir im Hotel ankamen und uns zwei alte Doppeldeckerbusse für eine erste Stadtrundfahrt abholten. Bis zur Abfahrt an unser erstes Konzert blieben gerade mal zwei Stunden. Angesichts des Verkehrsaufkommens hatten wir uns nämlich entschieden, eine Stunde früher als ▶



Wuhrmattstrasse 16
4103 Bottmingen
Tel. 061 426 96 00



www.saligari.ch



WWW.BUSSCORP.COM



BUSS

excellence in compounding

Buss AG
4133 Pratteln
Hohenrainstrasse 10
info@busscorp.com

BAMMERLIN + SCHAUFELBERGER AG

Davidsgässchen 6 · 4125 Riehen

B+S

Ihr Schreiner für alle Fälle
Möbelschreinerei
Bauschreinerei
Reparaturen
Innenausbau
Möbelrestaurierungen
Kundenschreiner

E-Mail: info@bs-schreiner.ch
Tel 061 / 641 22 80 · Fax 061 / 641 06 50



Von der Vision zur Machbarkeit.

- energetisch optimierte Fassadenkonzepte
- multifunktionale Flachdachlösungen
- sorgfältige, zukunftsfähige Installation

MARX.AG
Fassade · Flachdach · Spenglerei Gebäudehüllen
Marx.AG · Herrenmattstrasse 25 · 4132 Muttenz · T +41 61 466 70 00 · www.marx.ag

tprsr GmbH  **Metallbau**

- Tore
- Zargen
- Türen
- Antriebe

Besuchen Sie unsere Ausstellung: Mo.-Fr. 14:00-17:00

Gewerbepark Bata I Halle 6 | 4131 Möhlin

Metall: Dauerhaft, formschön und stabil

Ihr Ansprechpartner für alle Metallbauarbeiten,
Hörmann Türen, Vordächer, Tore und Antriebe.

Tel. 061 312 56 56 | Fax 061 312 56 55 | info@tprs.ch | www.tprs.ch



IMMOBILIEN-BEWIRTSCHAFTUNG · SCHÄTZUNG · VERKAUF · BÜRGSCHAFT

Bürgschaftsgenossenschaft Baselland
Emil Frey-Strasse 140, Postfach
4142 Münchenstein

Tel. 061 416 82 22
Fax: 061 416 82 29

www.bgbl.ch



TRIBELHORN
DACHBAUTECHNIK GmbH
Holzbau-Bedachungen-Spenglerei
4147 Aesch / Tel. 079 321 23 09
www.tribelhorn-dachbautechnik.ch



Brenntag Schweizerhall AG
wünscht gute, sichere Fahrt!

Brenntag Schweizerhall AG
Elsässerstrasse 231
CH-4013 Basel
Tel. +41 (0) 58 344 80 00
info@brenntag.ch, www.brenntag.ch

geplant loszufahren. Dass das eine gute Idee war, zeigte sich, als es soweit war. Die Fahrt durch die Oxford Street war zwar interessant, aber die Fussgänger waren eindeutig schneller als wir. Dank unserer weisen Voraussicht erreichten wir die Guildhall, ein wunderschönes, geschichtsträchtiges Gebäude, rechtzeitig. Es blieb uns sogar noch Zeit, die riesige Halle, in der gerade für etwa 700 Personen die Tische gedeckt wurden, anzuschauen. Zu den Gästen dieser Veranstaltung gehörten unzählige Lords und Ladies, der 9. Duke of Wellington (der erste hatte vor 200 Jahren Napoleon bei Waterloo geschlagen!) und sogar eine königliche Hoheit, der Herzog von Kent und natürlich der Bürgermeister der City of London, Alan Yarrow. Dieser ist der höchste Würdenträger der Stadt, nur die Queen steht über ihm. Alan Yarrow war 2014 Gast der Zunft zur Waag am Sechseläuten. Damals hatte er die Polizeimusik als Zunftspiel gehört. Das hat ihm scheinbar gefallen, denn nun waren wir dank ihm an diesen für uns ungewöhnlich formellen und gehobenen Anlass eingeladen. Wir spielten zum Apéro und etwas später nochmals zum Absacker. Der Lord Mayor liess es sich nicht nehmen, den Taktstock beim Sechseläutenmarsch selber zu führen. Bis wir im Hotel zurück und endlich frei von Verpflichtungen waren, zeigte die Uhr schon fast Mitternacht. Aber um herauszufinden, ob die Bar etwas taugte, reichte unsere Energie noch.

Der Donnerstag stand uns zur freien Verfügung. So machten wir uns auf, uns die Wachtablösung beim Buckingham Palast anzusehen. Wir fanden ein gutes Plätzchen, von wo aus wir alles sehen, hören, filmen und fotografieren konnten. Vor dem geistigen Auge sahen wir natürlich schon die Polizeimusik die Mall heraufmarschieren. In drei Tagen würde es soweit sein! Bei schönstem Wetter assen wir gemütlich unter der Sonne und kurbelten danach die Wirtschaft in den Läden an der Oxford Street noch etwas an. Am nächsten Tag war fertig lustig. Schon früh mussten wir uns bereit machen für das erste von vier Konzerten, die uns in den nächsten zwei Tagen bevorstanden. Angekommen in den Jubilee Gardens – direkt unter dem grossen Riesenrad, dem London Eye – windete es uns fast weg. Das waren keine idealen Bedingungen, auf die wir hier trafen, aber wir schafften es, alle

weggewehrten Gegenstände rechtzeitig wieder zurückzuholen. Leider hatte es in dieser Ecke des Parks nicht gerade viele Passanten, aber so konnten wir dieses Konzert als eine Art Generalprobe nutzen. Am Nachmittag ging's nämlich weiter, zum Tower of London und dort hatte es Touristen en masse. Beide Konzerte hatten wir gut gemeistert und wir waren zufrieden mit dem heutigen Tag. Diesen konnten wir nun individuell ausklingen lassen. Einige von uns wollten ans Konzert der Königlich Niederländischen Militärkapelle. Die Organisatoren der Jubiläumsfeierlichkeiten hatten uns dazu einen Bustransfer versprochen. Doch dabei hatte es sich wieder einmal gezeigt, dass Präzision und Zuverlässigkeit vor allem typisch schweizerische Eigenschaften sind. Es kam kein Bus. 20 Personen mit Taxis zu verschieben, wäre in dieser kurzen Zeit, die uns noch blieb, auch nicht gelungen und so stürzten wir uns – in Uniform – eben in die U-Bahn. In letzter Minute erreichten wir unser Ziel und bekamen ein unglaublich schönes Konzert geboten. Die Leistung dieser Profis motivierte richtiggehen zum Üben. Das Personal im Hotel war in dieser Beziehung allerdings sehr eigen, wie wir später dann noch feststellen sollten.

Konzerte mit Geräuschkulisse

Am Samstag machten wir uns wieder auf ins Verkehrsgewusel. Waterloo Station war unser Ziel. Dort herrschte ein unheimliches Gewirr von Menschen und Lautsprecherdurchsagen, was für eine Konzertsichtigkeit nicht gerade ein Vorteil ist. Doch irgendwann hatten wir uns eingerichtet und unterhielten die Leute, die am Automaten ein Ticket kaufen wollten, oder an uns vorbei auf den Zug eilten. Unglaublich viele Londoner trugen ausserordentlich schöne Kleider, hohe Schuhe und irre Hüte! Sie alle waren unterwegs an das berühmte Pferderennen von Ascot! Auch ein Sprengstoff-Spürhund war in der Halle unterwegs. Jedenfalls gab es für uns allerhand zu sehen. Vom Bahnhof zum London Eye, wo unser zweites Konzert stattfinden sollte, war es nur ein Katzensprung. Und da genügend Zeit blieb, gönnten wir uns unterwegs auch gleich ein feines Mittagessen. Dieses Mal war der Park etwas besser besucht und der eisige Wind vom Vortag hatte sich verzogen. Da an diesem Samstag aber in der Stadt eine grosse



SEAT

DER NEUE SEAT ALHAMBRA. AUCH ALS 4x4 ERHÄLTlich.



TECHNOLOGY TO ENJOY

AB FR. 27'388.-*

FOLGEN SIE UNS AUF:     **SEAT.CH**

* SEAT Alhambra Entry 1.4 TSI, 150 PS, Listenpreis Fr. 29'450.- abzgl. Fr. 2'062.- WOW! Bonus = Fr. 27'388.-, Verbrauch: 7.2 l/100 km; CO₂-Emissionen: 167 g/km; Energieeffizienz-Kategorie F. Abgebildetes Modell: SEAT Alhambra Style, 1.4 TSI, 150 PS, Listenpreis Fr. 34'500.- abzgl. Fr. 2'415.- WOW! Bonus = Fr. 32'085.-, Verbrauch: 7.2 l/100 km; CO₂-Emissionen: 167 g/km; Energieeffizienz-Kategorie F. Durchschnitt der CO₂-Emissionen der Fahrzeuge in der Schweiz: 144 g/km. Angebote gültig bis auf Widerruf. Weitere SEAT Angebote finden Sie auf seat.ch

GARAGE // BLASER
DIE GARAGE
EMMEN/WALDIBRÜCKE • TEL 041 260 30 50

GARAGE BLASER AG

Feldmattstrasse 12 - 6032 Emmen

T. 041 260 30 50 - www.garage-blasler.ch

Demo stattfand, wimmelte es am Himmel richtiggehend von Helikoptern. Für uns war das jetzt nicht grad eine Bereicherung, vor allem weil wir uns an diesem Platz selber fast nicht hören konnten. Dirigent Marcel Sennhauser hielt seine Schäfchen aber sicher zusammen und präsentierte seine Band im besten Licht.

Der Weg zurück ins Hotel war aufgrund der laufenden Demo ziemlich beschwerlich. Die meisten Brücken waren entweder gesperrt oder verstopft und so mussten wir ziemlich weit der Themse entlang fahren, bis wir wieder in Richtung Innenstadt kamen. Einmal mehr waren wir mit «Rotlicht» unterwegs. Das ging so: Der vordere Busfahrer fuhr meist so knapp bei Grün-Orange über die Kreuzung, dass der hintere, der den Anschluss nicht verlieren wollte, fast ständig bei Rot durchfuhr. Da wir kein Blaulicht hatten, war diese Art des Vorwärtstommens für uns etwas irritierend, aber wenigstens kamen wir vorwärts. Das allein zählte. Wir waren rechtzeitig zurück im Hotel, um individuell ein schönes Plätzchen für das Nachtessen zu finden. Eigentlich war für Samstag neben der Demo auch Regen angesagt gewesen. Vom Regenwetter waren wir glücklicherweise verschont geblieben. Doch

kaum waren wir zurück im Hotel, öffnete der Himmel kurz seine Schleusen, was zu diesem Zeitpunkt niemanden mehr interessierte.

Dann endlich war der grosse Tag der Parade gekommen. Wir konnten den Tag gemächlich angehen und gemütlich frühstücken, denn die Festivitäten waren erst auf den Nachmittag angesetzt. Darum nutzen wir den Morgen für die Besichtigung von – je nach Vorliebe – Sehenswürdigkeiten oder Warenhäusern. Bei etwas wechselhaftem Wetter machten wir uns dann am Nachmittag leicht nervös und voller Erwartungen auf in Richtung Buckingham Palace. Eigentlich hätten wir im Konvoi fahren wollen – zwei Cars und zwei Materialtransporter. Aber schon an der ersten Kreuzung, 5 Meter vom Hotel entfernt, hatte uns der erste Car abgehängt. Weil es Sonntag und der Verkehr nicht so dicht war, fand unser Chauffeur den Anschluss und wir kamen deutlich schneller voran, als an den anderen Tagen. Schon bald standen wir im leergefegten Constitution Hill, der Strasse neben dem Palast, um uns bereit zu machen. Die Aufregung war spürbar: Gleich sollten wir – so wie die Bärenfellmützen, die wir dort vor ein paar Tagen bestaunt hatten – die Mall heruntermarschieren. Und das als ers- ▶





INNOSTICK

DIE INNOVATIVE COMPUTER - STICKEREI



Sie sind auf der Suche nach einem Anbieter für hochwertige Stickereien und Textilien?
Nun ist es an der Zeit, dass wir uns kennenlernen:

Wissenswert

INNOSTICK
DIE INNOVATIVE COMPUTER - STICKEREI fabriziert auf Europas modernsten
Stickmaschinen Auflagen von 1 - 10'000 Stück.
Individuelle Kundenwünsche nach Ihren Vorlagen und
Einzelanfertigungen sind unsere Stärken.

Arbentalstrasse 28
8045 Zürich
T 044 462 93 22
F 044 462 93 32
info@innostick.ch



innostick.ch

[youtube.com/innostick](https://www.youtube.com/innostick)

Stickabzeichen

- Abzeichen für Private, Firmen, Vereine und Behörden
- Ausführung nach Ihrer Vorlage oder Skizze
- Auflagen ab 1 Stück

Direktstickereien

- Stickereien auf alle Textilien sowie Leder
- Beschaffung der Textilien durch uns oder Anlieferung durch den Kunden
- Ausführung nach Ihren Vorlagen/Skizzen
- Kombination mit Applikationen und Lasergravur ist möglich
- Auflagen ab 1 Stück



*Das Gute
liegt so nah!*

www.megura.ch

Degustation jeden
Freitag 17.00 –19.00 Uhr
und jeden
Samstag 9.30–11.00 Uhr
in der Trotte

Dottinger
Weine

Weinbaugenossenschaft
Döttingen

Rebbergstrasse 1
5312 Döttingen
Telefon 056 245 27 40
www.doettingerweine.ch



te nicht englische Band in der Geschichte (ob das wirklich so ist bzw. war, kann nicht mit letzter Sicherheit gesagt werden...). Sobald wir uns in Reih und Glied gestellt hatten, gab – wie verlangt – keiner mehr einen Mucks von sich. Eine uniformierte Marshallin gab uns zu verstehen, dass wir auf die Sekunde genau(!) abmarschieren müssen. Das taten wir dann auch, sobald ihr Countdown abgelaufen war. Ich wage zu behaupten, dass die PMZ noch nie derart diszipliniert und zackig marschiert war – vorbei am Buckingham Palace und durch die Flaggen-gesäumte Mall in Richtung Horse Guard. Publikum hatte es nicht so viel. Kein Wunder, wir hatten in der ganzen Stadt kaum Werbung für den Anlass gesehen. Doch das tat unserem Stolz keinen Abbruch. Und unser genau 30-minütiges Konzert an der Marlborough Road zog doch eine ganze Schar Neugierige an. Wiederum pünktlich auf die Sekunde zogen wir von dort aus weiter zum grössten Platz Londons, der Horse Guards Parade, wo die Queen jeweils ihre Geburtstagsparade präsentiert bekommt. Dort war das Aufstellgebiet für die heutige Parade zum 200-Jahr-Jubiläum der

Schlacht von Waterloo – quasi der Haupt-Act unserer Reise.

Die Parade – der Höhepunkt? Der Höhepunkt! Entspannt warteten wir auf den Startschuss, um dann einmal mehr schneidig loszumarschieren. Dabei muss ich gestehen, dass ich vor lauter Ehrfurcht fast den Einsatz verpasst hatte. Immerhin stolzierte ich in diesem Moment grad an einem Herzog vorbei... Unsere Leistung war einmal mehr tadellos und wir gaben ein schönes Bild ab. Auch uns bot sich ein schönes Bild, denn wir liefen ja schnurstracks auf den Buckingham Palast zu. Viel zu schnell hatten wir das Ende der Strecke erreicht, wo wir eilig alles wegräumten und innert Kürze wieder in den Bussen sass. «Das war's schon?» hat sich vielleicht der eine oder andere gedacht. Doch auch wenn diese Parade vom Publikum her nicht zu den Höhepunkten der Polizeimusik gehört, war sie es von der Location her auf jeden Fall und sie wird allen Dabeigewesenen in guter Erinnerung bleiben. Dementsprechend gelöst und fröhlich begaben wir uns dann zum gemeinsamen Schlusssessen. Im 28. Stock des Millbank Tower, rund 100 Meter über dem Londoner Boden, stockte uns nicht nur wegen der Aussicht der Atem. Da war ja ... die Queeen! Aber nein, es war natürlich nur eine Doppelgängerin. Trotzdem war sie sofort umzingelt, denn jeder wollte natürlich ein Selfie mit der vermeintlichen königlichen Hoheit. Nachdem der letzte Krümel des feinen Nachtessens verdrückt war, ging es zurück ins Hotel, wo wir die Koffer packten und uns einen letzten Schluck an der Bar genehmigten.

Und schon war der letzte Tag gekommen. Fünf unglaublich eindrückliche Tage lagen hinter uns. Wir hatten als Polizeimusik in London die Schweiz würdig vertreten. Dabei war aber auch das Gesellige nicht zu kurz gekommen. Jeder hatte so seine Erinnerungen im Gepäck und wir reisten nicht nur mit vollen Koffern, sondern auch mit vollem Fotospeicherplatz und erfüllt von vielen schönen Eindrücken in die Heimat zurück.

Den Organisatoren der Reise gebührt ein herzliches Dankeschön für den tadel- und reibungslosen Ablauf und dem Kommando für die Unterstützung! ■



RAMPENVERKAUF

Mo – Fr: 8:30 – 18:30 Uhr

Sa: 12:00 – 16:00 Uhr

*Badenerstrasse 571, 8048 Zürich
T: 044 440 54 14, F: 044 440 54 10*

TURBINENBRAEU.CH



Alexandra & Elisabeth

Müllerstrasse 63, 8004 Zürich

Tel: +41 44 242 85 33

Open:
Mo – Fr ab 11.00
Sa ab 17.00

www.ex4bar.ch



200. JAHRESTAG DER SCHLACHT VON WATERLOO IN LONDON

TEXT: ANDRÉ BECK, MUSIKOFFIZIER, BILD: MAGIE KUSTER



Unter dem Banner der Schweiz und der Stadtpolizei Zürich an den Gedenkfeierlichkeiten zum 200. Jahrestag der Schlacht von Waterloo in London.

Die vernichtende Niederlage der französischen Armee bei der Schlacht von Waterloo beendete am 18. Juni 1815 endgültig die Herrschaft Napoleons und ebnete mit dem Ende des Ersten Französischen Kaiserreichs den Weg zu einer neuen politischen Ordnung Europas.

Grund genug für die Nachfahren der vom Vereinigten Königreich unter General Wellington angeführten siegreichen Koalition, den 200. Jahrestag dieses historisch wichtigen Ereignisses mit einem grossen Militärmusikfestival im Zentrum von London würdevoll zu begehen und den aus 11 Nationen stammenden 188'000 Soldaten und 47'000 Toten und Verwundeten der Schlacht zu gedenken. Im Zentrum der Feierlichkeiten standen diverse Konzerte der Repräsentationsorchester aller an der Schlacht beteiligten Länder auf den berühmtesten Plätzen Londons und eine grosse Parade durch die königliche Mall zum Buckingham Palace.

Als offizielles Repräsentationsorchester der Schweiz vertrat die Polizeimusik Zürich-Stadt

unser Land an diesem geschichtsträchtigen und einmaligen Anlass. Mit ihrem tadellosen Auftreten und ihren mitreissenden Konzerten zu Ehren des Lord Mayor Of London in der Guildhall und den zahlreichen Zuschauern vor dem Tower Of London, dem Riesenrad London Eye und in der Bahnhofshalle der Waterloo Station vermochte die Polizeimusik in jeder Hinsicht restlos zu begeistern. Darüber hinaus legte sie mit ihrer zweimaligen tadellosen Parade durch die prächtige und fahnenbehengene Defilee-Allee des britischen Empire und vorbei am Buckingham Palace ein eindrückliches Zeugnis ab von ihrem auch im Vergleich zu den militärischen Profibands hohen Können. Mit ihrem allorts und jederzeit disziplinierten und gewinnenden Auftreten hat die Polizeimusik Zürich-Stadt die Schweiz, den Kanton und die Stadt Zürich sowie die Stadtpolizei einmal mehr in jeder Hinsicht würdevoll repräsentiert. Ich bin überaus stolz und dankbar, dass die Stadtpolizei Zürich über einen international derart renommierten musikalischen Botschafter verfügt, der nicht nur die Fahne des Korps, sondern auch deren Werte und Tugenden immer wieder mit derart grossem Erfolg in die ganze Welt hinaus trägt. ■

Dir vertraue ich



Bitte kontaktieren Sie mich für ein unverbindliches Beratungsgespräch.

Anrede Frau Herr
Vorname Telefon
Name Jahrgang
Strasse/Nr. Anzahl Personen im Haushalt
PLZ/Ort

Bitte erwähnen Sie bei Ihrer Kontaktaufnahme die **Blaulicht Verlag AG** oder senden Sie den ausgefüllten Talon an: CONCORDIA, Agentur Kriens, Schachenstrasse 5, 6010 Kriens

CONCORDIA, Agentur Kriens, Schachenstrasse 5, Postfach 1344, 6011 Kriens
Telefon 041 329 10 21, kriens@concordia.ch



Telefon 041 887 12 32 Fax 041 887 00 33 Mail mail@meyers-sporthaus.ch

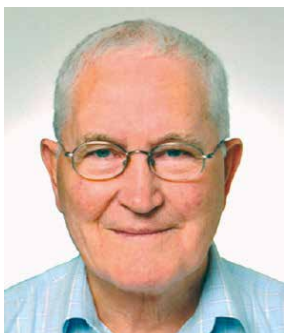
www.meyers-sporthaus.ch



STÖCKLI 

SONNTAGSFEIER IM ST. PETER

TEXT: ERNST SUTER, BILDER: CHRISTIAN KUSTER



Es war ein heisser Sonntag, dieser 5. Juli, an dem zum Sommergottesdienst für Polizei und Rettungskräfte eingeladen wurde. Und doch kamen sie, die Vertreter der Behörden und Institutionen, die Berufsleute und ihre Angehörigen, die Freunde, auch der Polizeimusik Zürich-Stadt, sowie weitere Gäste, um die Amtseinsetzung von Roger Müller als neuen Seelsorger für Rettungskräfte neben Kerstin Willems, Polizeiseelsorgerin, durch den Dekan des Pfarrkapitels Hinwil, Matthias Walder, mit zu feiern. Von kirchlicher und polizeilicher Seite wurden dem Neugewählten dankbare Grussworte überbracht.

Der Gottesdienst stand unter dem Motto «Sommerzeit – Ansichtskartenzeit» und bot in Anknüpfung an eine Lesung aus dem Kollosserbrief Gelegenheit, sich Gedanken zu machen darüber, wie wir Menschen, gleichsam selbst wie Ansichtskarten, einander im Zusammenleben Zuwendung, Beistand und Wertschätzung leisten können. Den musikalischen Anteil an der Liturgie übernahmen die Organistin Margrit Fluor und die Polizeimusik Zürich-Stadt, welche sich im Anschluss an die Feier diesmal im Schatten der St. Peter Kirche zu einem einstündigen Konzert platzierte.

Trotz offeriertem Apéro für alle fanden sich wohl hitzebedingt weniger zuhörende Spaziergänger und Touristen ein als üblich, was die Qualität der musikalischen Darbietungen und der Einlagen der Tambouren allerdings in keiner Weise beeinträchtigte. Unter der souveränen, aber auch kompromisslosen Stabführung von Marcel Sennhauser vermochte die Polizeimusik Zürich-Stadt und ihre Tambourenformation in gewohnter Weise zu gefallen. Der traditionelle Abschluss mit dem Sechsläutenmarsch wurde wohl stellvertretend für alle Stücke besonders beklatscht. Und sicher war die Hitze verantwortlich dafür, dass sich nach dem Verklingen der erfrischenden Musik die gegenüber anderen Jahren eher mageren Reihen der Anwesenden im Nu auflösten. ■



FRAGEN AN EIN AKTIVMITGLIED

ZUSAMMENGESTELLT VON MONICA DUNAND-CALIGARI



Brigitte Vogt
Flöte/Piccolo, Mitglied
Reisekommission
Aktivmitglied seit: 1996

In dieser Serie werden ausgewählten Aktivmitgliedern 20 vorgegebene Fragen gestellt, von welchen sie im Minimum deren 15 zu beantworten haben. Jede / jeder Befragte hat am Schluss vorzuschlagen, welches Mitglied als Nächstes vorgestellt werden soll.

1. Was war als Kind Dein Traumberuf und warum?

Ich hatte mir nie einen Beruf vorgestellt. Ich stellte mir vor, dass ich bald nach der Schule einen Adligen oder einen Millionär heiraten würde und damit war das Thema erledigt. Entsprechend ratlos war ich dann nach der 3. Sek.!

2. Warst Du ein eher pflegeleichtes, abenteuerlustiges oder rebellisches Kind?

Sehr pflegeleicht! Ich hoffe, das sehen meine Eltern und Grosseltern auch so.

3. Wie viel Zeit benötigst Du am Morgen?

Für den Weg vom Wecker via Bad und Kaffeemaschine bis zur Haustür brauche ich 40 Minuten. Im Notfall reichen aber auch 10.

4. Drei Adjektive, die Dich charakterisieren?

Aufgestellt, gesellig, tierlieb (Spinnen ausgenommen)

5. Dein persönlicher Restaurant-Tipp?

Die Jules-Verne-Bar wegen der Aussicht. Wenn's für Auge und Magen stimmen soll, das Restaurant zum Kropf. Beide im Kreis 1.

6. Welches Ereignis hat Dein Leben auf den Kopf gestellt?

Die zwei Jahre, die ich in Amerika gelebt hatte, waren abenteuerlich und bleiben unvergesslich!

7. Wofür würdest Du Dein letztes Geld ausgeben?

Für eine Tasse Kaffee.

8. Dein Haus brennt: Was nimmst Du als Erstes mit?

Wenn ich es finde: mein Büsi. Sonst wäre es vermutlich mein Laptop mit ganz vielen Fotos und, wenn die Zeit noch reicht, auch die Fotoalben. Alles andere lässt sich ersetzen.

9. Welches Sprichwort passt zu Dir?

Unkraut vergeht nicht.

10. Nie ohne...?

Handtasche.

11. Liebstes Urlaubsziel und warum?

Amerika oder Kanada. Dort fühle ich mich wie zuhause und ich kann von der ersten Minute an ausspannen.

12. Wenn eine Zeitung über Dich berichten würde: Welche Schlagzeile würdest Du gerne dort über Dich lesen und warum?

«Sir James Galway besucht Masterclass bei Starflötistin Brigitte Vogt»

13. Welches war Deiner Meinung nach die beste Erfindung der Geschichte? Und welches die unsinnigste?

Das iPhone? Ich organisiere Arbeit und Alltag, telefoniere, recherchiere, lese Bücher, höre Musik, schaue Filme – es macht mein Leben einfacher. Nebellampen am Auto sind hingegen völlig unnötig.

14. Mit welchem Geschenk kann man Dir eine Freude machen und warum?

Alles, was von Herzen kommt, macht mir Freude. Ob das nun eine Teetasse mit einem passenden Spruch ist oder ein Diamantring...

15. Du hast während 24h 1 Million Franken zur Verfügung? Was machst Du damit?

Ich kaufe der Bank mein Haus ab und dann buche ich einen Erstklassflug um die Welt mit Aufenthalt in den schönsten Hotels rund um den Globus.

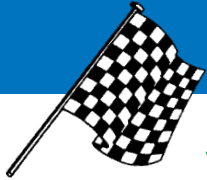
16. Deine schönste Erinnerung an die Polizeimusik Zürich-Stadt?

Meist die aktuellste... Im Moment die Reise nach London, bei der einfach alles gestimmt hat!

17. Wen würdest Du gerne in der nächsten Ausgabe besser kennenlernen?

Tobias Jäger





Sprenger Autobahnhof AG
Parkservice am Flughafen ✈ Zürich Airport ✈

Verlieren Sie keine Zeit bei der Parkplatzsuche vor dem Abflug.



Die Sprenger Autobahnhof AG, unmittelbar beim **Flughafen** im **Parkhaus P3, Etage 2**, sorgt für eine unkomplizierte und schnelle Parkierung Ihres Wagens. Alle Check-Ins sind in kurzer Zeit bequem indoor erreichbar.



Zürich Airport



Wir bieten Ihnen zusätzlich einen Auto-Waschservice sowie weitere Serviceleistungen an Ihrem Fahrzeug, so dass Sie Ihr Auto bei Ihrer Rückkehr blitzblank und in gewartetem Zustand bei uns abholen können.



Zentrale: 044 813 03 91

Fax: 044 813 18 32

www.autobahnhof.ch

sprenger@autobahnhof.ch



SICHERHEIT BEGINNT BEI DER HAUSTÜRE.

Die Türsprechanlagen von Feller bieten Sicherheit, Komfort, Ästhetik und clevere Kommunikationstechnik in einem. Sicherheit, weil Sie jederzeit wissen, wer vor Ihrer Tür steht. Komfortabel, weil Ihnen die Freisprechfunktion die Kommunikation wesentlich erleichtert. Ästhetisch, weil sich die Innenstellen nahtlos ins durchgängige EDIZIOdue Design einfügen. Und clever, weil sich das biometrische Zutrittsystem overto auch gleich mitintegrieren lässt.

Feller ist, wo Sie zuhause sind.

Feller AG | www.feller.ch/sicherheit



r.scheuber ag

Zwyszigstrasse 11 · 8048 Zürich

SOMMERKONZERT IN DER ZÜRCHER ALTSTADT

TEXT: THOMAS SUTER, BILDER: CHRISTIAN KUSTER



Am 7. Juli war einer jener heissen Sommertage, deren es in diesem Sommer einige gab. So stand auch nicht wirklich zur Debatte, ob das geplante Sommerkonzert der Polizeimusik Zürich-Stadt (im Rahmen der City-Ständchen des Stadtzürcher Blasmusikverbandes) am Abend 19.30 Uhr auf der Rathausbrücke stattfinden würde. Daher fanden sich die Musikerinnen und Musiker ab 18.30 Uhr denn auch am Konzertort ein.

Kurz vor 19 Uhr zogen über dem Zürichsee jedoch schwarze Wolken auf, welche sich immer mehr vor die gleissende Sonne schoben. Auch setzte ein Wind ein, der die Wolken immer näher zur Altstadt brachte. Da kamen bei der PMZH schon die ersten Zweifel auf, ob das Sommerkonzert überhaupt durchgeführt werden könnte ohne Gefahr zu laufen, dieses mitten in einem musikalischen Vortrag, wegen Sturm und Regen, abbrechen zu müssen. Man entschied sich dennoch, den Konzertplatz einzurichten. Pünktlich um 19.30 Uhr, es hatte noch kein Regen eingesetzt, begann die Polizeimusik mit ihrem Sommerständchen. Und siehe da, mit jedem Vortrag lichteten sich die Wolken mehr und mehr, der Wind verlor an Kraft und es zeigten sich nach und nach wie-

der einzelne Sonnenstrahlen. Petrus schienen die Melodien und Rhythmen der Polizeimusik zu gefallen, denn das rund 1 ¼-stündige Konzert konnte ohne einen spürbaren Regentropfen abgehalten werden. Die Polizeimusikantinnen und -Musikanten durften aber mit der musikalischen Leistung nicht ganz zufrieden sein, schlichen sich doch da und dort ungewohnt viele Fehler ein. Wohl waren viele gedanklich schon in den bevorstehenden musikalischen Sommerferien. Nichts desto trotz erfreuten sich zahlreiche Passanten, mitunter viele Touristen, an den Klängen und erfuhren einen harmonischen Ausklang des trotzdem noch lauen Abends. ■



«AFTERPARTY» MIT DER POLIZEIMUSIK ZÜRICH-STADT

TEXT: THOMAS SUTER, BILDER: CHRISTIAN KUSTER



Mitten im Herzen von Zürich, auf dem Bauschänzli bei der Stadthausanlage, fand am Sonntag, 30. August, die etwas andere «Afterparty» zur Streetparade statt. Das Frühschoppenkonzert fand auch dieses Jahr wieder bei Jung und Alt grossen Anklang.

Nachdem sich in Zürich am Samstagnachmittag noch knapp eine Million tanzfreudige Exoten zu dröhnenden Rhythmen schwitzend um das Seebecken in Zürich gezwängt hatten, herrschte am Sonntagmorgen wieder ziemliche Ruhe. Da und dort sah man noch orange gekleidete Arbeiter, welche sich bemühten, die letzten leidigen Spuren der Grossveranstaltung zu beseitigen. Auch auf dem Bauschänzli, dem Restaurantinseli bei der Stadthausanlage, war das Personal um 10 Uhr noch daran, Tische und Stühle zu richten und das Restaurant herauszuputzen, damit um 11 Uhr das geplante Frühschoppenkonzert der Polizeimusik Zürich-Stadt beginnen konnte. Die Wetterbedingungen hätten nicht besser sein können,



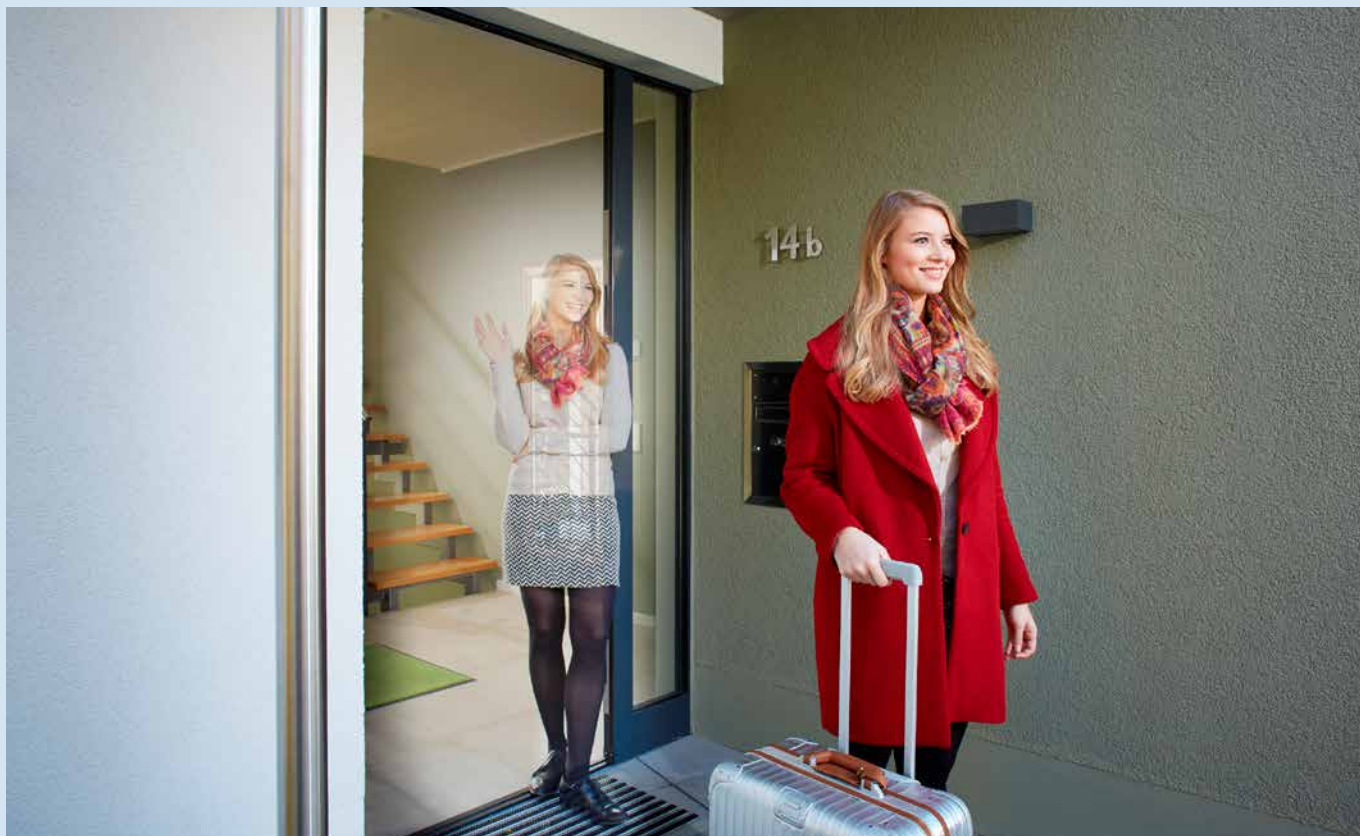
war es doch einer jener letzten heissen Sommertage, die uns dieser Sommer zuhauf bescherte. Schon vor Beginn des Konzertes, beim Einrichten der Bühne, kamen die helfenden Mitglieder bereits heftig ins Schwitzen. Sie waren mitunter darum besorgt, dass die Bühnenfläche durch Sonnenschirme möglichst gut beschattet wurde, damit möglichst jeder nicht im grellen Sonnenschein musizieren musste. Kurz vor 11 Uhr wurden dann die Tore zum Restaurant für das schon in grösserer Anzahl wartende Publikum geöffnet. Schnell waren die Plätze vor der Bühnenfläche durch treue Fans und Polizeimusikfreunde besetzt. Das mittlerweile schon zur Tradition gewordene Frühschoppenkonzert konnte unter den in allen Belangen besten Voraussetzungen pünktlich beginnen. So klang an diesem Morgen beschwingte Unterhaltungsmusik gespickt mit rassisger Marschmusik und rhythmischen

Trommeleinlagen über die Limmat bis zum See – als krasser Kontrast zum lärmigen Vortag. Doch jeder Art von Musik seine Anhänger. Eine Million Leute hätten ohnehin auf dem Bauschänzli keinen Platz gefunden, daher war die PMZH durchaus zufrieden mit dem etwas kleineren aber nicht minder begeisterten Publikum, welches sich in der gemütlichen Biergartenatmosphäre sichtlich wohl fühlte. Um 13 Uhr beendete die Polizeimusik Zürich-Stadt das diesjährige Frühschoppenkonzert mit dem Sechseläutenmarsch.

Auch dieses Jahr wurden den Musikantinnen und Musikanten in der Pause ein Cüpli und nach dem Konzert ein kleiner Imbiss offeriert, wofür hier herzlich gedankt sei. Auch wurde immer genügend Wasser gereicht, so dass trotz grosser Hitze das zweistündige Konzert gut bewältigt werden konnte. ■



VIRTUELLER DOPPELGÄNGER SCHÜTZT VOR EINBRECHER



*Ist jemand zu Hause – oder doch nicht?
Mit intelligenter Anwesenheitssimulation
machen die Besitzer von Einfamilienhäusern
und Parterrewohnungen Einbrechern das
Leben richtig schwer. Jemand ist immer da.
Entweder die Hausbesitzer. Oder ihr Avatar,
ihr virtueller Doppelgänger.*

Bald ist wieder Hochsaison für Einbrecher. Im Herbst kommt es in der Schweiz besonders oft zu Einbrüchen und Einschleichdiebstählen in privaten Häusern und Wohnungen. Was tun dagegen? Nebst mechanischen Sicherungen gehört die gegenseitige Hilfe in der Nachbarschaft zu den effektivsten Abwehrmitteln, vor allem bei Ferienabwesenheit. Die wichtigste Massnahme ist jedoch das Signalisieren von

Anwesenheit. Einfache Zeitschaltuhren oder flackernde TV-Beleuchtungssimulationen sind bereits für wenige Franken zu haben. Nur: Der Mechanismus wird von Einbrechern rasch durchschaut.

Undurchschaubare Gewohnheiten mit der Astrozeitschaltuhr

Wirkungsvollen Schutz bietet die Astrozeitschaltuhr von Feller. Die Lösung basiert auf dem bewährten Schaltsystem zeptrion und ist in der Lage, vielfältige Szenen für Licht und Storen zu speichern. Das Verhalten der Hausbewohner wird dadurch undurchschaubar. Es ist, als ob sich ein virtueller Doppelgänger – ein Avatar – im Haus befände mit seinen eigenen Lebensgewohnheiten.

Noch mehr künstliche Intelligenz gegen Einbrecher bietet die KNX-Lösung von Feller, mit der viele weitere Geräte angesteuert und betrieben werden können, z.B. der Fernseher. Der KNX-Avatar ist dabei noch intelligenter als sein zeprion-Bruder: Er merkt sich die Lebensgewohnheiten der Hausbewohner und setzt sie originalgetreu fort. Zudem ist er via Smartphone-App aus der Ferne steuerbar. Die freundliche Nachbarin, die alle diese Tätigkeiten täglich von Hand durchführt, benötigen die Hausbewohner damit definitiv nicht mehr, um Einbrecher auf Distanz zu halten.



Erhältlich in jedem Elektrofachgeschäft

Das Schaltsystem zeprion und die Astrozeitschaltuhr von Feller lassen sich einfach und preiswert in Ihre elektrische Installation einfügen. Bestehende Schalter raus, zeprion Schalter rein, fertig. Erkundigen Sie sich doch bei einem Elektroinstallateur in Ihrer Nähe.

Intelligente Anwesenheitssimulation mit der Astrozeitschaltuhr

Die Astrozeitschaltuhr von Feller ist als Einzelgerät oder Bestandteil des elektronischen Schaltsystems zeprion erhältlich. Sie kennt die aktuellen Sonnenaufgangs- und Sonnenuntergangszeiten von 12 Schweizer Städten, weitere lassen sich manuell ganz einfach einstellen. Nebst hohem Komfort bietet die Astrozeitschaltuhr auch hervorragende Dienste gegen unerwünschte Besucher im eigenen Haus. Das sind die wichtigsten Funktionen:

- Licht und Storen manuell oder zu fixen Zeiten schalten
- Licht und Storen zu relativen Zeiten schalten (Astrofunktion, abhängig vom Sonnenlauf)
- Licht und Storen zentral ein- und ausschalten bzw. rauf- und runterlassen
- Szenen einfach speichern und abrufen
- Schaltprogramm während Abwesenheit zufällig zeitversetzt ausführen (Anwesenheitssimulation)

Noch mehr sicherheitsrelevante Funktionen und Komfort bietet das KNX-basierte Hausautomationssystem.

Mehr dazu bei ihrem lokalen Elektroinstallateur oder auf www.feller.ch



AMSTEIN + WALTHERT

Amstein + Walthert Basel AG
Henric Petri-Strasse 15, CH-4051 Basel
Tel. +41 61 365 90 10, www.amstein-walthert.ch



TOMY
TRANSPORTE GmbH

Tanja Budisin
Geschäftsführerin
Personalleiterin

Tomy Transporte GmbH
Brombacherstrasse 29
CH-4057 Basel
Telefon +41 (0)61 363 20 30
Telefax +41 (0)61 363 20 31
t.budisin@tomy-transporte.ch



naef ortho

Praxis für Kieferorthopädie

Dr. med. dent.
Fiona Naef Fritschi
Fachzahnärztin
für Kieferorthopädie

Gartenweg 12
4310 Rheinfelden

T 061 831 11 68
naefortho@gmail.com
www.naefortho.ch

Küchenbau AG
beck

Der Fachmann für Ihre Küche

Grundweg 134 - 4497 Rünenberg

Telefon 061 981 46 18

Telefax 061 981 49 27

info@beck-kuechenbau.ch

www.beck-kuechenbau.ch

DER GIPFEL DES WOCHENENDES: DER SONNTAGSBRUNCH IM SPIRGARTEN

- Reichhaltiges Angebot: Frisch zubereitete Eierspeisen, Sonntagsbraten sowie andere Leckereien finden Sie an unserem Buffet.
- Jeden ersten Sonntag im Monat von 10 bis 14 Uhr

Tischreservation:
044 438 15 15 oder
www.spirgarten.ch



BEST WESTERN
SPIRGARTEN

Lindenplatz 5 · CH-8048 Zürich · +41 44 438 15 15 · info@spirgarten.ch · www.spirgarten.ch

GEBURTSTAGSJUBILARE 65-JÄHRIGE UND ÜBER 70-JÄHRIGE

Um die Aktualität und Genauigkeit dieser Liste zu gewährleisten, bin ich auf Ihre Mutationen angewiesen. Wenn jemanden vergessen gehen sollte, bitte ich im Voraus um Entschuldigung.

Änderungen an: oliver.hess@polizeimusik.ch

AUGUST 2015

Name	Vorname	Geburtsdatum	Alter
Herzele	Heinz	25.08.1942	73
Müller	Hilda	26.08.1928	87
Wenger	Rudolf	09.08.1944	71
Beeli	Viktor	19.08.1945	70
Binz	Hans	03.08.1930	85
Brunner	Rudolf	12.08.1928	87
Diggelmann	Ida	06.08.1932	83
Gmür	Alois	21.08.1941	74
Jost	Ernst	19.08.1938	77
Kägi	Edwin	03.08.1925	90
Keiser	Walter	20.08.1938	77
Lozza	Vreni	26.08.1931	84
Mathys	Hans	07.08.1945	70
Müller	Elisabeth	13.08.1940	75
Pavarelli	Margrit	30.08.1940	75
Rodel	Paul	31.08.1939	76
Schmuki-Bernhauser	Erika	10.08.1938	77
Spiess	Elisabeth	16.08.1938	77
Staub	Urs	03.08.1942	73
Waser	Bernhard	20.08.1944	71
Weber	Ernst	11.08.1921	94
Wicki	Heinrich	13.08.1923	92
Mettler	Arthur	29.08.1923	92
Walker	Johann	25.08.1925	90
Pfister	Doris	30.08.1930	85
Schmid	Max	31.08.1932	83
Hediger	Emil	08.08.1937	78



Trattoria - Pizzeria - Grill

Marcel & Karin Wenger Tel. 041/887 15 75
Hotel Monopol - Metropol www.monopol-anderstatt.ch
6490 Andermatt info@monopol-anderstatt.ch

EINZIGARTIG IN ANDERMATT

RISTORANTE „LA CURVA“
TRATTORIA - PIZZERIA -
GRILL - BAR

- HOLZOFEN PIZZA
- STEAKS VOM GRILL
- PASTA - VARIATIONEN

„EIN STÜCK ITALIEN IN ANDERMATT“

RESERVATION: 041 887 15 74

www.lacurva.ch / info@lacurva.ch



W. HAAS AG

LÜFTUNG / KLIMA

Planungen • Ausführungen • Service • Reparaturen

Roswiesenstrasse 178
8051 Zürich
info@whaas.ch
www.whaas.ch

Telefon 043 299 40 11
Telefax 043 299 40 15

ROYAL DÖNER
TEL 052 233 02 00 ★ FAX 052 233 72 00

einfach königlich

WWW.ROYALDOENER.COM

SEPTEMBER 2015

Name	Vorname	Geburtsdatum	Alter
Bachmann	Hans	30.09.1944	71
Diem-Temperli	Hans	29.09.1943	72
Blank	Werner	17.09.1932	83
Blum	Walter	13.09.1930	85
Corrodi	Peter	23.09.1944	71
Gächter	Hannelore	07.09.1939	76
Graf	Rolf	29.09.1934	81
Hess	Albert	14.09.1943	72
Kägi	Elisabeth	08.09.1938	77
Mall	Karl	19.09.1931	84
Meier	Alice	07.09.1942	73
Meier	Kurt	21.09.1943	72
Meili	Arnold	05.09.1940	75
Meyer	Jürgen	24.09.1941	74
Nicolet	Oskar	17.09.1930	85
Seiler	Christoph	20.09.1944	71
Steinmann	Elsbeth	02.09.1944	71
Welti	Hans	13.09.1935	80
Zellweger	Arnold	09.09.1930	85
Zurfluh	Franz	10.09.1940	75

OKTOBER 2015

Name	Vorname	Geburtsdatum	Alter
Bertschi	Trudi	27.10.1927	88
Erzberger	Margrit	09.10.1935	80
Lüdi	Christian	15.10.1934	81
Strassmann	Werner	10.10.1935	80
Allemann	Erich	03.10.1941	74
Böni	Ruth	04.10.1950	65
Bührer	Robert	27.10.1934	81
Enz	Oskar	26.10.1945	70
Huber-Schmocker	Otto	03.10.1930	85
Lutz	Bruno	28.10.1940	75
Meier	René	09.10.1922	93
Minder	Ilse	26.10.1939	76
Müller	Eugen	05.10.1940	75
Nigg	Wolfgang	21.10.1934	81
Rüegg	Heinrich	01.10.1923	92
Schmid	Beat	11.10.1944	71
Schmutz	Fred	27.10.1928	87
Suter	Ernst	20.10.1937	78
Weber	Franz	23.10.1929	86
Weinreich	Gustav	17.10.1937	78
Zehnder	Felix	21.10.1943	72
Zumsteg-Blum	Dora	05.10.1930	85
Wüst	Kurt	08.10.1929	86
Rusch	Rita	30.10.1936	79
Lamprecht	Adolf	17.10.1937	78
Bächli	Walter	16.10.1942	73

SENIOREN ALS FUSSGÄNGER IM STRASSENVERKEHR



Fakt ist, dass sich niemand besser an die Verkehrsregeln hält, als zu Fuss gehende Seniorinnen und Senioren. Diese Aussage darf aber nicht als «Entwarnung» interpretiert werden, denn Fakt ist auch, dass über 50% der getöteten Fussgänger im Strassenverkehr älter als 65 Jahre sind.

Wie ist dies zu erklären, dass im Strassenverkehr so viele ältere Fussgängerinnen und Fussgänger sterben oder schwer verunfallen, obwohl sie sich besser als alle andern an die Regeln halten? Die Antwort ist im Alter selbst zu suchen und in den Beeinträchtigungen, die das Alter mit sich bringt. Anders gesagt: Der Strassenverkehr wird mit zunehmendem Alter zu einer immer grösseren Herausforderung. Altersbedingte Beeinträchtigungen können sein:

- Reduziertes Hörvermögen
- Abnahme der Sehfähigkeit
- Langsamere Informationsverarbeitung
- Der fehlende Blick fürs Ganze
- Verminderte Beweglichkeit
- Erhöhte Verletzlichkeit

Genau an diesem Punkt setzt die neu konzipierte Präventionskampagne «Senioren im Strassenverkehr» an. Mit verschiedenen Massnahmen sensibilisiert die Kantonspolizei Zürich die beiden Zielgruppen «SENIOREN» und «FAHRZEUGLENKENDE» einerseits bezüglich altersbedingten Schwierigkeiten und andererseits hinsichtlich rücksichtvolleren Verhalten. Für eine Verbesserung der Situation ist die gegenseitige Rücksichtnahme seitens Senioren und seitens Fahrzeuglenkenden erforderlich. Gemeinsam (Senioren, Polizei und Fahrzeuglenkende) soll so über die nächsten Jahre das eigentliche Ziel der Kampagne, die Reduktion von Senioren-Unfälle erreicht werden. Und nun sind Sie gefragt, liebe Seniorinnen und Senioren. Bitte beachten Sie nachfolgende Ratschläge der Polizei und helfen Sie mit, den Strassenverkehr sicherer zu machen.

Das Verhalten dem Alter anpassen.

Es ist ganz natürlich, dass im Alter die Leistungsfähigkeit der Sinnesorgane und des Körpers nachlassen. Nehmen Sie die Schwächen (aber auch Ihre Stärken!) bewusst wahr und passen Sie Ihr Verhalten im Strassenverkehr

entsprechend an. Wer sich und seine Leistungsmöglichkeiten richtig einschätzt, kann auch Gefahrensituationen besser beurteilen.

Konkrete Tipps:

- Lassen Sie Ihr Gehör und Ihre Sehfähigkeit jährlich überprüfen
- Benützen Sie Gehhilfen (Stock, Krücke, Rollator) auch für kurze Strecken
- Nehmen Sie sich genügend Zeit, um Verkehrssituationen einzuschätzen
- Lassen Sie sich von anderen Verkehrsteilnehmenden nicht unter Druck setzen
- Sprechen Sie mit Angehörigen oder Betreuungspersonen über Probleme und Ängste im Strassenverkehr

Bessere Vorbereitung, mehr Sicherheit.

Verkehrssicherheit beginnt schon vor dem ersten Schritt – mit der sorgfältigen Vorbereitung zuhause. Planen Sie dabei genügend Zeit ein und machen Sie sich Gedanken über den genauen Weg, die beste Reisezeit und Ihre Kleidung.

Konkrete Tipps:

- Gehen Sie immer gut vorbereitet aus dem Haus
- Tragen Sie Schuhe mit gutem Halt
- Mit heller Kleidung und Reflektoren sind Sie besonders bei Dämmerung und nachts deutlich besser sichtbar
- Tragen Sie für den Notfall einen Personalausweis und eine aktuelle Medikamentenliste auf sich
- Planen Sie Unternehmungen gemeinsam, zu zweit ist man sicherer

Stosszeiten? Nein danke!

In den Hauptverkehrszeiten (7 bis 9 Uhr und 17 bis 19 Uhr) ist auf den Strassen viel los. Mit dem Verkehrsaufkommen steigt auch die Unfallgefahr. Weichen Sie nach Möglichkeit auf die weniger hektischen Randzeiten aus. Sie finden dann auch leichter einen Sitzplatz im Bus, Zug oder Tram, falls Sie mit den öffentlichen Verkehrsmitteln unterwegs sind.

Konkrete Tipps:

- Planen Sie Ihre Unternehmungen so, dass Sie möglichst selten zu den Hauptverkehrszeiten unterwegs sind
- Gehen Sie vor allem tagsüber nach draussen. In der Dämmerung und nachts ist die Unfallgefahr grösser

Warten, Blickkontakt herstellen, laufen.

Das Überqueren einer Strasse ist besonders für ältere Menschen immer eine potenzielle Gefahrensituation. Benützen Sie wenn immer möglich einen Fussgängerstreifen, auch wenn dazu ein paar Schritte mehr nötig sind. Halten Sie vor dem Queren der Strasse stets an und laufen Sie erst los, nachdem Sie Blickkontakt hergestellt haben. Bei Dunkelheit ist besondere Vorsicht geboten.

Konkrete Tipps:

- Benützen Sie immer Fussgängerstreifen zur Querung einer Strasse
- Halten Sie immer ganz an, bevor Sie eine Strasse überqueren
- Betreten Sie die Strasse beziehungsweise den Fussgängerstreifen nie überraschend
- Signalisieren Sie Ihre Absicht mit einer klaren Körperhaltung
- Suchen Sie den Blickkontakt und überqueren Sie die Strasse erst, wenn Sie sicher sind, dass der oder die Fahrzeuglenkende Sie gesehen hat und anhalten wird
- Verhalten Sie sich partnerschaftlich und erzwingen Sie keinesfalls Ihr Vortrittsrecht
- Achten Sie auch auf abbiegende Fahrzeuge und Gegenverkehr
- Seien Sie bei Dunkelheit besonders vorsichtig und rechnen Sie damit, dass Sie spät oder gar nicht gesehen werden

Gemeinsam für mehr Sicherheit.

Die Zahl der Senioren-Unfälle lässt sich nicht einfach so und auch nicht von heute auf morgen reduzieren. Mit der breit angelegten Kampagne der Kantonspolizei Zürich «Senioren im Strassenverkehr» soll über mehrere Jahre eine Sensibilisierung stattfinden. Diese soll zu einer Verhaltensänderung aller Verkehrsteilnehmenden führen und schlussendlich die Unfälle, in welche Senioren involviert sind, reduzieren.

Auf der Webseite www.weniger-senioren-unfaelle.ch finden Sie alle Kampagnenmassnahmen zum Nachlesen sowie Flyer und Plakate zum Download.

Quellennachweis: Kantonspolizei Zürich, Rolf Decker, Kampagnenleiter.



COIFFURE **Esther**

Damen- und Herren-Salon
Altstetterstrasse 174
8048 Zürich, Tel. 044 431 30 20

Sie planen ein Firmensessen, einen Apéro
oder sonst eine Veranstaltung?
Sehr gerne unterstützen wir Sie dabei und
freuen uns auf ein gelungenes Fest.

Studler Event AG | Baslerstrasse 102 | 8048 Zürich
Telefon +41 44 350 43 20 | studler@studlerevent.ch



ZÜRI-ZINN
RAPOLD-ZINN

Wydlerweg 7 · 8047 Zürich · ☎ 044 493 12 55
info@rapold-zinn.ch

JAHRESKONZERT 2015

VORVERKAUF VIA INTERNET ODER PER TELEFON

Das diesjährige Jahreskonzert findet am:

**Samstag, 21. November 2015
19.30 Uhr (Türöffnung 17.30 Uhr)**

im BEST WESTERN Hotel Spirgarten, Lindenplatz 5, in Zürich-Altstetten statt.

Wir bieten Ihnen zum einen 3 Kategorien und zum anderen 2 Varianten der Ticket-Reservation an.

Vorverkauf

via Internet unter www.polizeimusik.ch oder telefonisch bei Petra Glauser (044 411 67 83).

Preise

1. Kategorie CHF 35.00
2. Kategorie CHF 30.00
3. Kategorie CHF 25.00

Der Saalplan kann unter www.polizeimusik.ch eingesehen werden.

Wenn Sie Ehren-, Frei-, Passivmitglied, Mitglied der Gönnervereinigung, Inserent im Programmheft oder Sponsor sind, erhalten Sie per Post eine persönliche Einladung mit einem individuellen Gutschein-Code. Mit diesem Gutschein-Code können Sie von einer Vergünstigung oder Gratis-Tickets profitieren.

Vergünstigungen

- Passivmitglied Rabatt CHF 5.00
- Mitglied Gönnervereinigung 1 Ticket Gratis
- Ehrenmitglieder, Sponsoren, Inserenten 2 Tickets Gratis

Nach erfolgter Anmeldung werden Sie per Mail eine Reservationsbestätigung erhalten. Die Tickets inklusive allfälliger Rechnung werden Ihnen per Post zugestellt.

Wir weisen darauf hin, dass

- Sie bei einer Reservation via Internet die Sitzplätze selber auswählen und diese Reservation fix ist.
- Ihnen bei einer telefonischen Buchung die Sitzplätze gemäss Ihrem Wunsch zugeteilt werden und diese Reservation fix ist.
- die Personen, die zusammen an einem Tisch sitzen wollen, sich zwingend miteinander anmelden müssen.

Start Vorverkauf am 8. September 2015!

POLIZEIMUSIK ZÜRICH-STADT

EHRENÄMTER

Ehrendirigent

Werner Strassmann M 079 291 65 24 T 071 385 37 53 strassmann-w@bluewin.ch

Ehrenpräsident

Bruno Kistler T 044 361 14 72 bruki3@bluewin.ch

Ehrenpräsident

Fritz Schmid M 079 282 92 01 T 044 411 69 17 fritz.schmid@zuerich.ch

DIREKTION

Polizeimusik

Marcel Sennhauser M 079 350 40 62 T 044 312 16 30 marcel.sennhauser@polizeimusik.ch

Vizedirigentin

Karin Reutlinger M 079 312 73 35 T 044 743 85 40 karin.reutlinger@ubs.com

Tambour-Instruktor

Marcel Humbel M 079 302 89 36 T 044 411 93 73 marcel.humbel@zuerich.ch

VORSTAND

Musikoffizier

André Beck M 079 674 81 85 T 044 411 87 00 andre.beck@zuerich.ch

Präsident

Markus Baumann M 079 433 51 21 T 044 411 64 44 markus.baumann@polizeimusik.ch

Vizepräsident

Oliver Hess M 078 615 66 50 oliver.hess@polizeimusik.ch

Aktuar

Susanne Alder M 079 208 85 86 susanne.alder@zuerich.ch

Kassier

Daniel Margot T 044 413 93 54 dmargot@gmx.ch

Passivkassier

Renate Heutschi M 079 206 18 17 T 044 411 73 24 renete.heutschi@polizeimusik.ch

Bibliothekar

Markus Hofmann M 079 346 65 52 markus.hofmann@zuerich.ch

Redaktor

Thomas Suter M 079 221 99 68 T 044 411 61 10 thomas.suter@zuerich.ch

Vertretung Tambouren

Georg Salletmeier M 079 445 30 11 salleti53@gmx.ch

Materialverwalter

Silvio Antonelli M 079 947 65 72 T 044 411 22 60 antonelli.s@bluewin.ch

BETTR++ befasst sich mit der Erforschung, Entwicklung, Planung und Realisation sowie dem Betrieb von Infrastrukturen des Wohnens, Arbeitens und der Mobilität für die digitale Moderne.

Derzeit entwickeln wir das erste biomimetische Bürogebäude der Welt. Wenn Sie das spannend finden, melden sich gerne.



info@bettrealstate.ch
+ 41 41 566 7007
www.bettrealstate.ch



Verkehr und Energie fließen

Bei Kummler+Matter verfolgen alle Geschäftsfelder ein gemeinsames Ziel: Sowohl Verkehr als auch Energie sollen möglichst sicher und zuverlässig fließen.

Unter einem Dach finden Sie bei uns kompetente Gesprächspartner in den folgenden Disziplinen:

- Verkehrstechnik
- Fahrleitungstechnik
- Elektrische Anlagen
- Freileitungen
- Werkleitungs- und Kabelbau

Kummler+Matter AG
Hohlstrasse 176, CH-8026 Zürich
Tel. +41 44 247 47 47, Fax +41 44 247 47 77
kuma@kuma.ch, www.kuma.ch



EIN UNTERNEHMEN DER ALPIQ GRUPPE